

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

195 (16.7.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:

hier vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 ein...
abgeheft in 6. Expedition monatlich 50 Pfennig.

Redaktion u. Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einseitige Beilage
oder deren Raum 20 Pf.
Kleinanzeigen 4 Pfennig.

Fernsprechamtliche:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Zweites Blatt

Ge gründet 1803

Sonntag, den 16. Juli 1911

108. Jahrgang

Nummer 195

Wochen-Rundschau.

Eine Krisis im Zentrum — so kann man das nennen, was ein Buch des Dominikaners A. M. Weiß über „Lebens- und Gemütsfragen der Gegenwart“ herbeigerufen hat. Weiß stellt sich auf die Seite jener, die haben wollen, daß das Zentrum eine nur „katholisch-konfessionelle“ Partei sei, worauf schon lange die sog. „Berliner Richtung“ hindrängt — im Gegensatz zur „Röln-er Richtung“, die das Zentrum als eine politische Partei haben will und sich dabei auf Windthorst und die Geschichte des Zentrums stützt.

darum will es nicht vorwärts gehen. Aber lassen wir die Medienburger das unter sich ausmachen und gehen wir nach.
Oesterreich, wo die Christlich-Sozialen unter den Wagen gekommen sind. Hier haben wir einen Fall, wo das Abweichen vom Prinzip zum Schaden ausgeschlagen ist.

wurde viel zu wenig beachtet die parlamentarische Erörterung der holländischen Küstendestigungen im belgischen und holländischen Parlament. Diese Befestigungen sind den Franzosen und Engländern ein Dorn im Auge und sie haben es fertig gebracht, daß Belgien sich durch diese „bedroht“ fühlt und Opposition macht. Man denke: Belgien. Der geneigte Leser merkt etwas, pflegte unser Johann Peter Hebel zu sagen.
In England drängt der Verfassungskampf, der Kampf zwischen der liberalen Regierung und dem konservativen Oberhaus der Entscheidung zu, die bald fallen muß.

Einem „Regierbild“ gleicht sogar die albanesisch-montenegrinische Angelegenheit. Wie lange noch? Bis den Türken die Geduld ausgeht? Der Augenblick dürfte nicht mehr fern sein, wenn nicht unterdessen Montenegro gründlich zur Vernunft gebracht wird von „Väterchen Jar“. Endlich einmal! Die bisherigen Bemühungen Rußlands waren nicht verständlich genug.

Rundschau.

Der Bund der Deutschen in Böhmen.

Der am 16. d. M. in Komotau seine 17. Hauptversammlung abhält, versendet lobend den Bericht über den Stand des Bundes und seine Tätigkeit im Jahre 1910. Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 122 Ortsgruppen gegründet und 13.472 Mitglieder und 360 Gründer zugeworben.

Kriminalstatistik in der französischen Armee.

Bei dem 6. französischen Armeekorps (Châlons s. M.) sind im letzten Halbjahr 218 triegsgerichtliche Verurteilungen erfolgt, darunter wegen Verlassens des Postens 7, unerlaubter Entfernung 54, Fahnenflucht 20, Insubordination 46, wegen Beleidigung und tätlichen Angriffs auf Vorgesetzte 23, Aufruhr 9, Gehorsamsverweigerung 8.

Amerika, die Börse und Marokko.

Die Ausbreitung, daß eine große Anzahl deutscher Kriegsschiffe nach Marokko entsandt worden sei, ist nicht der erste Fall dieser Art. Es ergibt sich daraus, daß die Kaiserliche Marine arbeitet, Unruhe und Unsicherheit über Marokko zu verbreiten, nicht lediglich aus politischen Gründen, sondern um aus der Persönlichkeit der Börse Kapital zu schlagen.

Araber gegen Türken.

Der Abgeordnete Schürri (Damaskus) eröffnet in der Presse Syriens einen Feldzug gegen die für Anfang August geplante Rundreise des Saloniker Zentralkomitees durch Syrien und schreibt: Wir Araber hoffen die Türken nicht, wohl aber jene, welche uns unwissende landstreichende Statthalter schicken, unsere Schulden in Salonik verschwenden und Millionen ausgeben, um Landesfinder zu werden.

Geldmarkt und Staatskredit Nordamerikas.

Die von der Regierung zur Subskription aufgelegten 50 Millionen Prozentiger Bananabonds sind vielfach überzeichnet worden und haben einen Durchschnittssatz von 102.50 ergeben. Begleitet man damit den Kursstand ähnlicher Werte in England, Deutschland und Frankreich, die durchwegs unter Pari notieren, so zeigt es sich wieder einmal, daß der Kredit der Vereinigten Staaten heute höher bewertet wird, als der irgend eines anderen Landes.

Kleine Rundschau.

In dem Entwurf einer neuen Eisenbahngesetzgebung sind Vereinfachungen, die von Handelsstellen gewünscht worden waren, in Aussicht genommen. Unter anderem handelt es sich um die Abstandsnahme von zollamtlichen Mitverrätern der zu einseitigen

Depeschendienst des „Karlsruher Tagblattes“

Abdruck und Weiterverbreitung unserer mit Korrespondenzen versehenen Meldungen ist nur mit deutscher Quellenangabe „Karlsruher Tagblatt“ gestattet.

Das Luftschiff Schütte-Lanz.

rr. Mannheim, 15. Juli. (Tel.) Die Nachrichten, die in den letzten Tagen über das Luftschiff Schütte-Lanz durch die Presse gingen und die sich den Anschein guter Information geben, sind völlig unzutreffend. Sie veranlaßten Dr. Lanz, ihren Vertreter auf heute nachmittag zu einer Besichtigung einzuladen. Die unrichtigen Nachrichten behaupteten u. a.: Das Holzgerippe sei durch Aluminium ersetzt worden; ein Bild aber genügt, um uns die Gewißheit zu verschaffen, daß an dem System nicht das geringste geändert ist.

Der Kaiser und die Türken.

München, 14. Juli. Der Kaiser ließ an den Leiter der Studentkommission, Oberbefehlshaber Dr. Jaech aus Heilbronn, auf das Telegramm der türkischen Studentkommission folgende Antwortdepesche senden: Seine Majestät lassen für den Huldigungsgruß der ottomanischen Studentkommission danken und hoffen, daß die gewonnenen Einblicke zum Besten beider Länder nachteilig sein werden.

Das Wetter in der Schweiz.

c. Bern, 15. Juli. (Privatmeldung.) Gestern abend und nacht gingen in der Nordschweiz schwere, von Hagelstößen begleitete Gewitter nieder. Der Blitz schlug vielfach ein und zündete, so daß größere Brandstiftungen entstanden. Eine ältere Frau wurde durch einen Blitzstrahl getötet. Auch im Hochgebirge entluden sich Gewitter. In der Nacht fiel in den höheren Lagen Neuschnee.

Prinz Heinrich-Fahrt.

d. Carlsruhe, 15. Juli. Prinz Heinrich von Preußen ist an der Spitze der Teilnehmer an der Prinz Heinrich-Fahrt heute vormittag hier eingetroffen. Nach einer Frühstückstafel wird die Fahrt durch das Seengebiet von Cumberland fortgesetzt werden.

Abberufung Torgut Schewet Paschas.

Konstantinopel, 15. Juli. Der Oberbefehlshaber der in Albanien operierenden türkischen Truppen Torgut Schewet Pascha ist seines Kommandos entbunden worden. An seine Stelle wurde der frühere Korpskommandeur in Eriwanschau, Essad Pascha, zum Oberkommandierenden in Albanien ernannt. Essad Pascha ist Albanier. Der frühere Redaktionsleiter Abdullah Pascha, Mitglied des höchsten Kriegsrates, wird in außerordentlicher Mission nach Albanien geschickt werden. Es verlautet, daß er zum Generalissimus für den Fall eines Krieges zwischen der Türkei und Montenegro bestimmt wäre. (Torgut Schewet Pascha genießt bei den Albanesen kein Vertrauen.)

Putschversuche in Mexiko.

Neuperk, 15. Juli. Mehrere bekannte Anhänger des früheren Präsidenten Diaz wurden im Staat Sonora verhaftet, unter ihnen der Sohn des früheren Gouverneurs Oozeg; sie sollen verurteilt haben, eine neue Revolution anzuzetteln.

Weitere Nachrichten unter Letzte telegraphische Meldungen.

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 16 Seiten.

Todesfall. w. München, 15. Juli. Der Landschaftsmaler Prof. Ch. Palmié ist an einem Herzschlag gestorben.

Sommer-Räumungs-Verkauf

in
Damen- und Kinder-Konfektion
Kleiderstoffen ~ Waschtouren
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Der Verkauf beginnt Montag, den 17. Juli.

Kaiserstraße 181

M. SCHNEIDER

Ecke Herrenstraße

Wegen Geschäftsverlegung

nach Kaiserstraße 66 zwischen Marktplatz und Kreuzstraße
biete, um das Lager zu räumen, außerordentlich günst. Kauf-
gelegentheit in Sonnenschirmen zu ganz bedeut. ermäß. Preisen.

10
Prozent
Rabatt

auf
Regenschirme

Reparaturen werden schnell

Schirmfabrik

Karlsruhe
Kaiserstraße 139

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Entoucas und Spazier-
stöcke
und billigst ausgeführt.

W. KERN

ab 1. Oktober
Kaiserstraße 66.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Soolbäder

zur Anregung der Hauttätigkeit von
ärztlicher Seite gerne und häufig
empfohlen gegen sämtliche Formen
der Scrofulosis, wie sie sich durch
Hautausschläge, Geschwüre, Knochen-
auftreibungen, Drüsenanschwellungen
und Augentzündungen darbieten;
ebenfalls gegen Rhachitis und Bleich-
sucht der Kinder, im

Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

Großer Möbel-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Günstige Einkaufsgelegenheit für Brautleute!

Um meine Lager schneller zu räumen, verkaufe **kompl. Schlafzimmer-
u. bessere Speisezimmer-Einrichtungen** zum Ankaufspreis.

Auf sämtliche **Kasten, Kleitmöbel, Diwans usw.** gebe

20 Prozent Rabatt.

Gustav Juckeland Möbel-
geschäft
Rudolfstrasse 5.

Für den Winterbedarf

empfehle alle Sorten

**Ruhrkohlen, Koks für Zentralheizung, Braunkohlen-
briketts, Steinkohlenbriketts, Tannen-
Anfeuerholz, Schwartenholz, Buchenholz**

zu Sommerpreisen bei guter, pünktlicher Bedienung.

Friedrich Chr. Kiefer

Großh. Bad. Hoflieferant

Kontor: Karlstraße 4.

Telephon 254.

Barfettböden

werden gereinigt u. gewischt, sowie
das Reinigen von Schuhen, Mob-
beln, Fenstern und Glasdächern,
Abwischen v. Häusern u. alle sonst.
in das Fach einschlag. Arbeiten
prompt u. billig ausgeführt durch
das Reinigungs-Institut

J. Käfer, Jähringer-
straße 26.
Telephon 2893.

Das Stimmen sowie alle
Reparaturen an
Flügeln, Pianinos
und Harmoniums werden gerne
angenommen, solid und gewissenhaft
ausgeführt.

J. Kunz, Klavierbauer,
Pianoslager, Carl-Friedrichstraße 21.



Eine Broschüre mit Anleitung

zum
Stopfen von Wäsche

wird gratis an
jedermann abgegeben bei

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.

Kaiserstrasse 124, Karlsruhe, Wilhelmstrasse 35.



Kochbüchlein

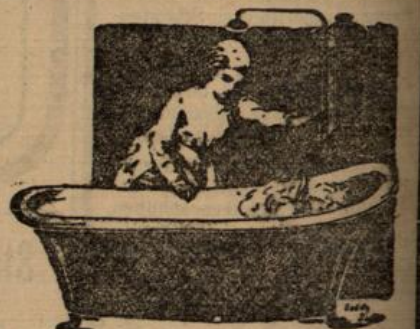
für die Benutzung der Kochkiste,
geheftet 30 Pfg. — Zu beziehen
durch jede Buchhandlung.

Gashadeöfen

Speziell Wandöfen:

System Professor Junkers, Vaillant etc. etc.

Wir führen nur Oefen ganz aus Kupfer, d. h. ohne Zinkmantel —
mit mehrjähriger Garantie.



Emil Schmidt & Cons. Ingenieure für sanitäre
Anlagen. — Gegr. 1869.

Kaiserstr. 209, gegen. d. Moninger und Hebelstr. 3 (Marktplatz).